

Einführung in die Metaphysik

Enno Fischer

WiSe 2022/23

E-mail: enno.fischer@rub.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Sitzungstermin: Donnerstag 14.15-15.45 Uhr

Seminarraum: GA 03/46

Lernziele

In diesem Seminar werden wir einen Fokus auf zentrale Themen der zeitgenössischen analytischen Metaphysik legen. Wir werden uns mit Fragen beschäftigen wie: Was existiert? Was ist Zeit? Was ist eine Ursache? Haben wir einen freien Willen? Ziel des Seminars ist Verständnis zentraler philosophischer Debatten zu diesen und weiteren Fragen sowie die Fähigkeit die Methoden und Ziele moderner Metaphysik zu reflektieren.

Kursmaterial

Die Seminarlektüre wird auf Moodle zur Verfügung gestellt, sofern es die Einschränkungen des Copyright erlauben.

Teilnahme, Studienleistung und Hausarbeit

Regelmäßige und aktive **Teilnahme** am Seminar wird erwartet und ist essentiell für Ihren persönlichen Lernfortschritt, da die einzelnen Sitzungen aufeinander aufbauen. Sollten Sie an mehr als zwei Seminarsitzungen nicht teilnehmen können, wird erwartet, dass Sie verpassten Stoff schriftlich nacharbeiten. Der Seminarplan listet für jede Sitzung die relevanten Texte auf. Genaue Lektüre dieser Texte in Vorbereitung der jeweiligen Sitzung wird vorausgesetzt. Dabei kommt es nicht darauf an, jedes Detail des Textes verstanden zu haben. In der jeweiligen Sitzung werden wir Ihre Fragen zum Text beantworten.

Für die **unbenotete Studienleistung** reichen Sie bitte 3 Handouts ein. Ein Handout fasst die zentralen Thesen des Seminartextes in ganzen Sätzen auf 2 bis 3 Seiten zusammen und enthält drei Fragen an den Text. Die Frist für das Handout ist jeweils am Dienstag vor der Sitzung um 18.00 Uhr. Die Handouts werden in die Sitzung mit eingebunden.

Die benotete Leistung ist in der Regel eine **Hausarbeit** zum Thema des Seminars. Dabei wird erwartet, dass Sie selbst einen Themenvorschlag machen und eine klar eingegrenzte Fragestellung entwickeln, die Sie dann in der Arbeit beantworten (12-15 Seiten Text, inklusive Literatur; exklusive Titelblatt, etc., unter Verwendung der Formatvorgaben im Leitfaden). Als Ausgangspunkt für die Fragestellung können Sie sich an den Themen der Seminarsitzungen orientieren. Es wird jedoch erwartet, dass Sie in der Bearbeitung der Fragestellung über das im Seminar diskutierte Material hinausgehen.

Fristen für Hausarbeiten:

- 13.12.2022, 18.00 Uhr: Anmeldung der Hausarbeit. Reichen Sie bitte ein:
 - (1) Arbeitstitel,
 - (2) hinreichend eingegrenzte Fragestellung,
 - (3) aussagekräftige Gliederung,
 - (4) Literaturliste.

- 31.03.2023: Abgabe der Hausarbeit

Hier ist der Leitfaden zu finden https://www.pe.ruhr-uni-bochum.de/mam/fsr/content/aktuelles/wissenschaftliches_arbeiten_im_philosophiestudium.pdf

Seminarplan

Dies ist ein vorläufiger Seminarplan.

20.10.2022 Einführung

27.10.2022 Logik für Metaphysiker*innen Wir werden uns im Seminar mit Beiträgen zur zeitgenössischen Metaphysik auseinandersetzen, die zum großen Teil in der analytischen Tradition stehen. In dieser Sitzung erarbeiten wir die technischen Grundlagen für die nachfolgenden Sitzungen.

- Ney 2014: Preparatory Background: Logic for Metaphysics

03.11.2022 Ontologie Eine Kerndisziplin der Metaphysik ist die Ontologie, die sich damit befasst, was es gibt. Wenn ich sage ‚Pegasus existiert nicht‘ habe ich dann nicht schon in gewisser Weise zugegeben, dass Pegasus existiert? Denn worüber würde ich sonst sprechen? Quine schlägt eine Analyse der logischen Struktur solcher Sätze vor und entwickelt eine Methode zur Bestimmung von ontologischen Commitments.

- Quine 1948: On What There Is

10.11.2022 Keine Seminarsitzung

17.11.2022 Metaphysikkritik I Metaphysik als philosophische Teildisziplin wurde immer wieder ganz grundsätzlich in Frage gestellt. In dieser Sitzung werden wir uns mit einer klassischen Kritik durch Carnap auseinandersetzen mit einem besonderen Blick auf das Verifikationskriterium des logischen Empirismus.

- Carnap 1931: Überwindung der Metaphysik durch logische Analyse der Sprache

24.11.2021 Metaphysikkritik II Die Metaphysikkritik des logischen Empirismus ist selbst wiederum kritisch untersucht worden, was eine Rehabilitierung der Metaphysik ermöglicht hat. Wir werden in dieser Sitzung einen Blick auf Quines zentrale Diskussion des Begriffs der Analytizität und des Verifikationskriteriums werfen.

- Quine 1951: Two Dogmas of Empiricism

01.12.2022 Kausalität I Was ist eine Ursache? In dieser Sitzung befassen wir uns mit dem Ansatz von David Lewis, der sich dem Thema mit Hilfe von kontrafaktischen Konditionalen nähert. Die Grundidee ist, dass der Steinwurf die Ursache für das Zerschlagen der Flasche ist, weil die Flasche ohne den Steinwurf nicht zerbrochen wäre.

- Lewis 1973: Causation

08.12.2022 Kausalität II In dieser Sitzung führen wir die Diskussion zur Kausalität fort und lernen Prozesstheorien der Kausalität kennen. Prozesstheorien zufolge liegt eine Verursachungsrelation vor, falls Ursache und Wirkung durch einen Prozess verbunden sind. Bei einem Prozess kann es sich zum Beispiel um einen Vorgang handeln bei dem eine physikalische Erhaltungsröße übermittelt wird.

- Dowe 2009: Causal Process Theories (ohne Abschnitt 10)

15.12.2022 Willensfreiheit I Haben wir einen freien Willen? Diese Frage hat schon viele Philosoph*innen beschäftigt. Eine besondere Schwierigkeit ergibt sich für die Willensfreiheit im Kontext von Determinismus. Wir werden uns exemplarisch mit zwei Theorien zum Verhältnis zwischen Willensfreiheit und Determinismus auseinandersetzen. In der ersten Sitzung werden wir uns mit Positionen auseinandersetzen, denen zu Folge wir einen freien Willen haben, obwohl sich dadurch ein Konflikt mit dem Determinismus ergibt.

- Kane 2007: Libertarianism, in: Four Views on Free Will

22.12.2022 Willensfreiheit II In dieser Sitzung führen wir die Diskussion zum Thema Willensfreiheit fort und beschäftigen uns mit Positionen, denen zu Folge Willensfreiheit und Determinismus miteinander kompatibel sind.

- Fischer 2007: Compatibilism, in: Four Views on Free Will

12.01.2023 Zeit I Wir haben ein klares Verständnis vom Unterschied zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Vergangenheit ist das, was war, die Gegenwart ist das, was ist und die Zukunft ist das, was sein wird. Doch heißt das, dass nur die Gegenwart wirklich ist? In dieser Sitzung setzen wir uns mit der Debatte zwischen der A-Theorie (die Gegenwart hat einen privilegierten Status) und der B-Theorie der Zeit (die Gegenwart hat gegenüber der Vergangenheit und der Zukunft keinen besonderen Status) auseinander.

- Zimmerman 2008: The Privileged Present: Defending an "A-Theory" of Time
- Smart 2008: The Tenseless Theory of Time

19.01.2023 Zeit II Zeitreisen haben schon viele literarische und filmische Werke inspiriert. Doch ist Zeitreise wirklich möglich? In dieser Sitzung befassen wir uns mit David Lewis' Argumenten für die Möglichkeit von Zeitreisen.

- Lewis 1984: Paradoxes of time travel

26.01.2023 Metaphysik und Rassismus I Zu Beginn des Seminars haben wir uns mit der ontologischen Frage befasst, was es gibt. Hier schlagen wir den Bogen zurück und beschäftigen uns mit Fragen, die sich ergeben, wenn wir versuchen zu unterscheiden, was es gibt. Insbesondere werden wir uns mit der sozialen Ontologie befassen. Ein besonders kontrovers diskutiertes Thema ist hier der metaphysische Status von Race. In der ersten Sitzung befassen wir uns mit einem einführenden Text, der einen Überblick über die aktuelle Debatte gibt.

- Ney und Hazlett 2014: The Metaphysics of Race

02.02.2023 Metaphysik und Rassismus II In der zweiten Sitzung befassen wir uns mit Haslangers Ansatz, die dafür argumentiert, dass die fraglichen Begriffe so verstanden werden sollten, dass sie uns helfen, bestehende Ungleichheiten zu bekämpfen.

- Haslanger 2000: Gender and Race: (What) Are They? (What) Do We Want Them To Be?